

Hautgesundheit

Nachhaltiger Erfolg mit neuer Spätakne-Therapie

„Alle herkömmlichen Akne-Therapien haben meine Haut massiv ausgetrocknet. Erst die Behandlung mit der neuartigen ECA-Lösung auf Salzwasserbasis brachte beides: eine rasche Abheilung aller Entzündungen und ein gesundes Hautbild.“ Petra Brockmann hat mit der neuen, schonenden Therapie ihre Spätakne erfolgreich in den Griff bekommen.

Der Leidensweg von Petra Brockmann, 50, begann bereits in der Jugend, seitdem lebt sie mit Akne. Die Hoffnung, dass nach der Pubertät damit Schluss sei, erfüllte sich nicht. Im Gegenteil: Kein Tag im Leben von Petra Brockmann war ohne Pickel und Pusteln im Gesicht. Immer mehr Frauen leiden wie sie unter Spätakne, inzwischen hat fast jede 4. Frau über 25 Jahren mit Erwachsenenakne-Erscheinungen zu kämpfen¹.

Professor Dr. Isaak Effendy, Chefarzt der Hautklinik am Klinikum der Stadt Bielefeld, bestätigt die Zunahme der Arztbesuche von Frauen in der späten 2. Lebensdekade wegen Akne. „Akne ist längst keine Begleiterscheinung der Pubertät mehr. Wir behandeln in unserer Hautklinik immer mehr Patientinnen mit „mature acne“.“ Die Ursachen für die Hauterkrankung im Erwachsenenalter sind vielfältig: Eine Rolle können neben der genetischen Disposition, Hormonschwankungen beispielsweise bei einer Schwangerschaft, die Einnahme bestimmter Medikamente, psychische Belastungen und Stress, Ernährung und Rauchen spielen.

Unter der schlechten Haut leidet auch die Psyche

Viele betroffene Frauen beschreiben ihr Leben mit Akne als Leidensweg und einen zermürenden Kampf gegen die chronische Hautentzündung. Sie versuchen alles, um die Akne loszuwerden, denn auch die psychische Belastung ist groß. So erging es auch Petra Brockmann: „In all den Jahren brachte keine Arzneimitteltherapie nachhaltigen Erfolg. Hormonbehandlung mit der Pille, vom Hautarzt verschriebene Cremes und Antibiotika, Akne-Kosmetika, Solariumsbesuche - alles führte zwar kurzfristig zu einem besseren Hautbild, doch wurde die Haut dabei meist massiv ausgetrocknet. Als Diabetikerin fühlte ich mich außerdem durch die regelmäßige Einnahme der starken Medikamente sehr unwohl.“

Dabei ist Akne heute gut behandelbar, meint Professor Dr. Isaak Effendy. „Neben einer differenzierten Akne-Therapie kann eine regelmäßige Pflege und Reinigung der entzündeten Stellen dafür sorgen, dass sich das Hautbild beruhigt und neue Entzündungen unterdrückt werden.“

¹ <http://www.stern.de/gesundheit/haut/erkrankungen/akne-pickel-pubertaetsproblem-nr-1-638577.html>

Aktiviert Mineralosalzlösung bekämpft Akne wirkungsvoll

Durch Zufall stieß Petra Brockmann auf einen Artikel über eine neuartige Behandlungsmethode bei Akne und probierte das antibakterielle Sprühgel Skin Balance auf Basis der innovativen ECA-Technologie mit nachhaltigem Erfolg aus. Hierbei handelt es sich um ein besonderes Verfahren, durch das eine Mineralsalzlösung elektrochemisch aktiviert wird.

Dr. Thomas Eberlein, Dermatologe, Allergologe und Wundspezialist aus Leipzig, bescheinigt der Lösung eine hohe antimikrobielle Effektivität. „Die aktivierte Mineralsalzlösung wirkt an Haut und Wunden genauso effektiv wie herkömmliche Desinfektionsmittel mit chemischen Substanzen, Konservierungsstoffen und Alkohol.“ Der Clou: nach der Anwendung zerfällt die Lösung in ihre natürlichen Ausgangsstoffe Wasser und Salz. Das ermöglicht einen breiten therapeutischen Einsatz, da sie weder Resistenzen noch irgendwelche Nebenwirkungen erzeugt und die Haut nicht austrocknet.

Klinische Anwendungsbeobachtungen in Hautkliniken haben gezeigt, dass sich bei allen Patienten das Hautbild durch die Anwendung des antiseptischen Sprühgels innerhalb kürzester Zeit verbessert hat.²

Petra Brockmann freut sich über den Behandlungserfolg. „Keine Therapie erzielte das Ergebnis wie die tägliche Reinigung und Pflege meiner Haut mit Skin Balance und Clear Skin. Die Pickel gingen sofort weg und mein Hautbild verfeinerte sich, ohne dass meine Haut austrocknete. Ich freue mich, dass meine Haut sich so nachhaltig gut erholt hat.“

Akne ist weltweit die häufigste Hauterkrankung, von der fast 80 Prozent der Bevölkerung zwischen 12 und 30 Jahren betroffen sind. Akne ist der häufigste Grund für einen Besuch beim Hautarzt. Inzwischen leiden immer mehr Erwachsene unter Spät-Akne: Jede 4. Frau zwischen 25 und 45 Jahren hat mit Spät-Akne-Erscheinungen zu kämpfen³.

Die Prontomed GmbH stellt seit über 15 Jahren hochwertige Medizin-, Kosmetik- und Hygieneprodukte für die Anwendung in Klinik, Praxis, Kosmetikstudios und Zuhause her. Alle Prontomed-Produkte sind dermatologisch mit „sehr gut“ bewertet und auch zur Anwendung bei sehr sensibler Haut geeignet. Sie enthalten weder Alkohol noch austrocknende Inhaltsstoffe. Die Rezeptur beruht auf elektrochemisch aktivierter Mineralsalzlösung, die nach der Anwendung in ihre natürlichen Ausgangsstoffe Wasser und Salz zerfällt. Auf Grund der natürlichen Inhaltsstoffe sind Prontomed-Produkte ökologisch unbedenklich. Weitere Informationen zum Thema Skin Balance und Akne sind unter www.prontomed.de/akne zusammengestellt. Die gesamte Prontomed Hautpflege-Produkte sind online

² Klinische Anwendungsbeobachtung in der Hautklinik Alzenau mit 66 Patienten (2013) und in der Hautklinik am Klinikum Bielefeld mit 19 Patienten (2013)

³ Jansen T, Janßen OE, Plewig G: Acne tarda. Akne im Erwachsenenalter. Hautarzt 2013; 64: 241-51

unter www.prontomed-shop.de und in Apotheken erhältlich.

PZN Nummern:

Skin Balance: 10204749

Clear Skin: 10204666

Ansprechpartner

Prontomed GmbH

Frederick Laker

Telefon: 05221 27 50 25 21

E-Mail: f.laker@prontomed.de